Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 80 (1954)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Je länger der Mann JOCKEY trägt, umso begeisterter ist das JA der Frauen für die weltführende Marke.

Frauen, denen die Pflege der Wäsche obliegt, erkennen bald die Extra-Qualität und die Vorteile des Super-Elastic-Bandes.

Frauen, die beim Mann Korrektheit und sicheres Auftreten schätzen, wissen um die Eigenart des JOCKEY-Masculine-Schnittes. Auch das JOCKEY-Leibchen hat speziellen



Die Originale der im Nebelspalter erschienenen Illustrationen sind beim Verlag käuflich



Reinigen, pflegen, Haarglanz geben!

RAUSCH- «Exalcali»

Kräuter-Shampoo wirkt gleichzeitig haarwuchstördernd durch die in den Kräuter-extrakten enthaltenen Aufbaustoffe, «Exalcali» wird deshalb heute von jung und alt bevorzugt. Probeflasche 90 Rp. (für 3—5 Waschungen) im guten Fachgeschäft.



Schöne Zeit?

Die Uhren in Reklamen, Für Herren und für Damen, Stehn allesamt auf zehn Uhr zehn Und sind ästhetisch anzusehn.

Wir kaufen sie und tragen sie. Sie ticken und sie tacken: Auch wüste Stunden schlagen sie, Die zwicken und die zwacken.

Robert Däster

Ueber allem: die Partei!

Der junge «Dichter» Manfred Streubel schreibt:

«All das, was ich bin und kann, verdanke ich der Partei. Sie hat mir die Schönheit, die Zweckmäßigkeit meines Lebens in dem meines erwachenden Volkes sichtbar gemacht. Ohne sie würde meine Fähigkeit, Verse zu machen, im Dunkel ersticken, denn die Not zu besingen, ist keine Aufgabe für einen Menschen. Die Partei hat mir meine Stimme gegeben, mein Werkzeug zur Erfüllung des großen Plans, den sie uns allen gab.»

Aus «Junge Welt», Organ der «Freien (ost) Deutschen Jugend»

Bald ist's soweit

Nach der erfolgreichen Tätigkeit von McCarthy wird auch der Name seines Landes gesäubert werden in: Die Gereinigten Staaten von Nordamerika. JS

Worte zur Zeit

Ich hasse alle Pfuscherei wie die Sünde, besonders aber die Pfuscherei in Staatsangelegenheiten, woraus für Tausende und Millionen nichts als Unheil hervorgeht. Goethe

Zwick

Zuweilen sind Zeitungen wie Menschen. Die Inserate zwinkern zum gestrengen Wort im vorderen Teil ...

Zephyr

Rega

Ihre geistigen Fundamente sind wohlausgemessen; denn sie pflegen Bücher per Meter zu kaufen. Satyr

Scherzfrage

Wer ist der Chef von unserem Departement des Innern? – Antwort: «Un conseiller fédéral etternel...» Bums

Oben use

Hööchhüüser wänts iez z Züri boue, das häd me doch scho lang gsee choo. Wänns doch gly uf de Mond wänd flüüge, begryft me daas wahrhaftig scho.

Ja, mir erlääbed häärli Zyte, mer hänts scho wyt praacht, säb ischt wahr! Warum dänn nüd grad obenuse? Das wäär doch näächer, das ischt klaar!

Ruedi